



Schönach-Kurier

Informationen der Gemeinde Hohenfurch



Ausgabe 54

April 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Welt hat sich in den letzten Wochen verändert. Das tut sie eigentlich schon immer. Allerdings sind es schon dramatische Änderungen. Nach Jahrzehnten des Friedens in Europa ist nun wieder ein Krieg entbrannt und wir spüren die Folgen hautnah.

Zum einen ganz persönlich am Geldbeutel, denn nahezu alles wird derzeit massiv teuer oder wird knapp. Dafür ist natürlich auch die Corona-Krise verantwortlich, aber eben zusätzlich auch die Verknappung an Energie und Lebensmitteln. Zum anderen strömen nun wieder hunderttausende zu uns auf der Flucht vor der Gewalt.

Ich möchte mich hier ganz herzlich bei denjenigen bedanken, die ganz uneigennützig nun Wohnraum für die Geflüchteten zur Verfügung gestellt haben, sich bei den diversen Hilfsprojekten einsetzen oder auch „nur“ spenden.

Für unseren Landkreis und die Gemeinden ist es nun schon wieder eine Mammutaufgabe, für alle Menschen eine Unterkunft bereit zu stellen, notwendige finanzielle Mittel auszuzahlen und alle Formalitäten korrekt zu erledigen.

Insofern gilt mein Dank auch den vielen Mitarbeitern des Landratsamtes und unserer Verwaltung in Altenstadt.

Altpapiersammlungen in Hohenfurch

Seit Jahrzehnten sammeln die Hohenfurcher Vereine das Altpapier im Ort und bessern so ihre Vereinskasse auf. In Zeiten schlechter Bezahlung des Papiers bei den Fabriken hat die EVA Erbenschwang dennoch die Arbeit gut entlohnt. Derzeit steigen die Rohstoffpreise wieder deutlich und so hat die EVA 2022 den Auszahlungsbetrag deutlich gesteigert. Zudem bietet sie für die Sammlungen eine Versicherung für alle Sammler und deren Fahrzeuge, damit bei einem Unfall kein finanzieller Schaden entsteht.

Unterstützen Sie unsere Vereine durch ordentliche Trennung, die eigentlich äußerst einfach ist. Hierzu finden Sie einen Bericht auf der letzten Seite.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling und vor allem: Gesundheit und Frieden!

Ihr Guntram Vogelsgesang, 1. Bürgermeister

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

von: Bayerisches Landesamt für Steuern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab

dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: Telefon 089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

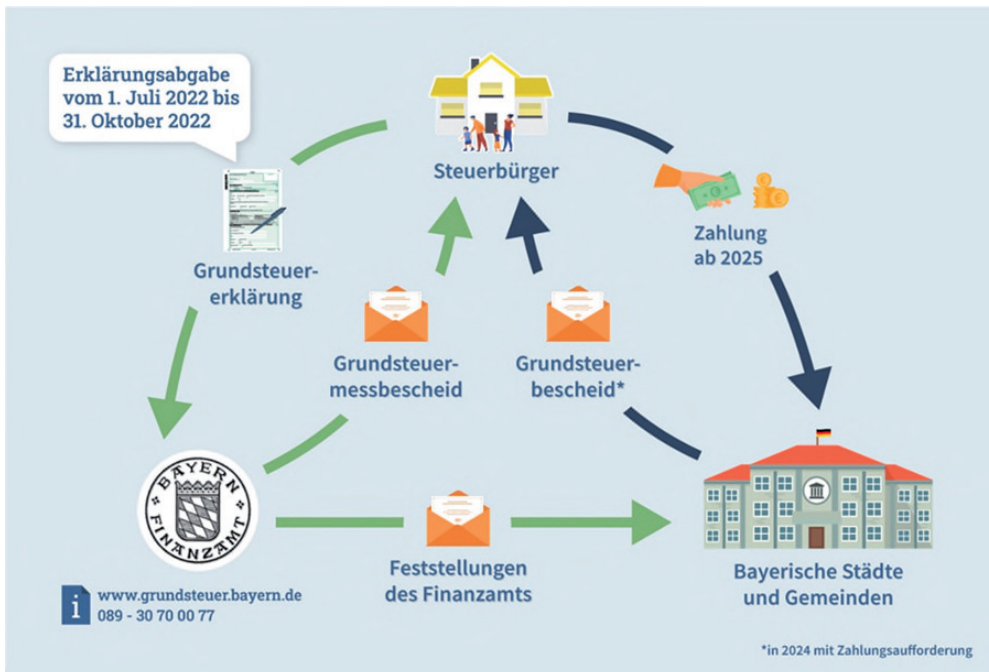
Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Hinweis der Gemeinde Hohenfurch

Schon jetzt erhalten manche Grundeigentümer Fragebögen, insbesondere bei landwirtschaftlichen Gebäuden und Grundstücken. Leider können wir Sie hier im Detail nicht beraten.

Bitte nutzen Sie die Kontaktdaten auf den Anschreiben oder die weiter oben angegebene Telefonnummer.



Vereinstermine Frühjahr – Herbst 2022

Im Sommerhalbjahr 2022 sind wieder eine Fülle von Veranstaltungen geplant. Bitte beachten Sie aufgrund der **aktuellen Situation rund um den Corona-Virus** zusätzlich die Aushänge an den Anschlagtafeln, die Angaben auf den Internetseiten der Vereine sowie das „Schwarze Brett“ in den Schongauer Nachrichten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

April 2022	Schützen	Königsschießen
08.04.2022	Pfarrgemeinde	Kreuzwegandacht St. Ursula-Kapelle
09.04.2022	Feuerwehr	Alteisensammlung, Anlieferung ab 08.30 Uhr, Bräustadl
10.04.2022	Pfarrgemeinde	Palmweihe und Prozession
10.04.2022	Trachtenverein	Kolben- und Palmbüschelverkauf, vor der Kirche
10.04.2022	Trachtenverein	Generalversammlung, 20.00 Uhr Negele
11.04.2022	SVH Turnen	Beginn Lauftreff (jeden Montag) Walker ab 18 Uhr, Jogger ab 18.15 Uhr, Dreher's Stadl
14.04.2022	Pfarrgemeinde	Letztes Abendmahl, 19.00 Uhr Pfarrkirche
15.04.2022	Pfarrgemeinde	Kreuzweg, 9.00 Uhr Pfarrkirche
15.04.2022	Pfarrgemeinde	Karfreitagliturgie, 15.00 Uhr Pfarrkirche
16.04.2022	Pfarrgemeinde	Osternacht mit Speisenweihe, 20.00 Uhr Pfarrkirche
17.04.2022	Pfarrgemeinde	Hochamt mit Speisenweihe, 09.00 Uhr Pfarrkirche
23.04.2022	Frauenverein	Jahreshauptversammlung, 14.00 Uhr Negele
28.04.2022	Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr Negele
29.04.2022	Blaskapelle	Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr Negele
30.04.2022	Landjugend	Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr Negele
01.05.2022	Trachtenverein	Vereinsmesse, 09.30 Uhr, Pfarrkirche
06.05.2022	Kindergarten	Sommerfest mit Flohmarkt, 15.00 Uhr Kindergarten
07.05.2022	Landjugend	Maifeuer Anlieferung ab 08.30 Uhr
11.05.2022	Schützen	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr Negele
13.05.2022	Kindergarten	Ausweichtermin Sommerfest

14.05.2022	Landjugend	Ausweichtermin Maifeuer
15.05.2022	Pfarrgemeinde	Festgottesdienst zur Hl. Kommunion, 11.00 Uhr Pfarrkirche
17.05.2022	Gemeinde	Bürgerversammlung, 20.00 Uhr, Negele
19.05.2022	Gemeinde	Senioren- Bürgerversammlung
20.05.2022	Frauenverein	Maiandacht, 19.00 Uhr
22.05.2022	Trachtenverein	Gauwallfahrt, 09.15 Aufstellung in Hohenpeißenberg
23.05.2022	Pfarrgemeinde	Bittgang zur Kalkbrennerkapelle, 19.00 Uhr
24.05.2022	Pfarrgemeinde	Sternbittgang nach Schwabniederhofen, 18.00 Uhr
25.05.2022	Pfarrgemeinde	Bittgang zur St.- Ursula-Kapelle, 19.00 Uhr
26.05.2022	Pfarrgemeinde	Gottesdienst mit Flurumgang, 09.30 Uhr
26.05.2022	Trachtenverein	Maibaumaufstellung. 13.00 Uhr Treffpunkt bei Schweiger 14.00 Uhr Aufstellung, Weiteres siehe Anschlag
29.05.2022	Trachtenverein	Ausweichtermin Maibaumaufstellung
12.06.2022	Pfarrgemeinde	Wallfahrt nach Maria Egg, Peiting Hl. Messe
19.06.2022	Pfarrgemeinde	Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession
24./25.06.2022	SVH Fußball	Dorfmeisterschaft, Fußballplatz
02.07.2022	Gartenbauverein	Ausflug gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Altstadt nach Bad Wörishofen (Kurpark mit Führung)
02.07.2022	Liedertafel	Sommerfest, siehe Anschlag
16.07.2022	SVH Fußball & SVH Eishockey	Beachparty Eisplatz
23.07.2022	Blaskapelle	Serenade, Schule
29.07.2022	Schützen	Grillfest, 18.00 Uhr Fichtl Stadl
30.07.2022	SVH Fußball & SVH Eishockey	Ausweichtermin Beachparty Eisplatz
31.07.2022	Trachtenverein	Oberes Lechgaufest, Hopferau
14.08.2022	Pfarrgemeinde	Festgottesdienst Patrozinium Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung, anschließend Pfarrfest
15.08.2022	Pfarrgemeinde	Ausweichtermin Patrozinium und Pfarrfest
11.09.2022	Ursula-Kapelle	Tag des offenen Denkmals mit Führungen in der St. Ursula-Kapelle
11.09.2022	Liedertafel	Fest am Stoa, ab 11.00 Uhr

24.09.2022	Feuerwehr	„Lange Nacht der Feuerwehr“, 17.00 Uhr Feuerwehrhaus
25.09.2022	Liedertafel	Bergmesse am Kreuz Taufratshofer, 11.00 Uhr
16.10.2022	Trachtenverein	Kirchweihschutzga
11.11.2022	Faschingsclub	Generalversammlung
13.11.2022	Veteranen	Volkstrauertag
26.11.2022	Gemeinde	Weihnachtsmarkt

Fundsachen

Hier finden Sie die aktuelle Auflistung der bei der Gemeinde abgelieferten Fundgegenstände:

- 1 Silberkette mit Anhänger (orange) (gefunden bei REWE Parkplatz)
- 1 Schlüssel mit Band (gefunden bei REWE)
- 1 Schlüssel mit Karabinerhaken (gefunden bei Talweg 1)
- 1 Teddybär (gefunden bei Raiffeisenbank)
- 1 Fernglas mit Etui (gefunden bei Spielplatz im Unterdorf)
- 1 Walkie Talkie (gefunden in der Schönach bei Unterführung)
- 1 Kinder-Fahrradschloss (gefunden vor Rathaus)
- 1 iPhone 6 Silber (gefunden zw. Hohenfurch und Schwabniederhofen)
- 1 Diabetes Messgerät (gefunden bei Bergstraße)
- 1 silberne Kette (gefunden bei Spielplatz im Unterdorf)
- 1 iPhone schwarz (gefunden Richtung Lech)
- 1 USB-Stick (gefunden vor Rathaus)
- 1 Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und Anhänger (gefunden bei Unterführung Sportplatz)
- 1 Fotoobjektivdeckel und Filter (gefunden bei Schwalbenstein)
- 1 Wende Stepp Jacke (gefunden bei Spielplatz im Unterdorf)
- 1 USB-Kabel

Der rechtmäßige Eigentümer kann die Gegenstände in der Gemeinde abholen.

Aufrüsten für den Notfall

Schon vor vielen Jahren hat die Gemeinde Hohenfurch sich für einen eventuellen Stromausfall gerüstet und für den Betrieb der Abwasserpumpanlage im Bachtal ein Notstromaggregat angeschafft. Dieses wird natürlich regelmäßig bei Vereinsveranstaltungen mit verwendet und dient so auch außerhalb eines Notfalls für ausreichend Strom.

In den vergangenen Monaten wurde, noch deutlich vor dem Ukrainekrieg, des Öfteren von der Möglichkeit eines längeren Stromausfalls berichtet. So auch vor kurzem über die Wiederinbetriebnahme eines Kraftwerks auf dem Werksgelände der Schongauer Papierfabrik. Im Februar diesen Jahres mussten an der Hälfte der Tage Notmaßnahmen eingeleitet werden, um das Stromsystem in Süddeutschland zu stützen.

Daher hat die Gemeinde nun den Auftrag für ein weiteres Notstromaggregat für die Wasserversorgung erteilt. Damit ist die Versorgung mit Wasser und die Entsorgung des Abwassers gesichert.

Natürlich hat die Gemeinde einen entsprechenden Vorrat an Treibstoff - auch wenn dieser wie für alle Bürger extrem teuer geworden ist.

In nachfolgendem Beitrag ist nachzulesen, wie Sie sich als Bürger absichern können. Natürlich soll hier nicht Angst gemacht werden, aber ein bisschen private Vorsorge sollte man nicht aus den Augen verlieren.

Blackout – persönliche Vorsorge Schritt für Schritt

von: Dr. Sandra Kreitner

Jeder von uns kennt es, wenn einmal für ein paar Minuten oder Stunden der Strom weg ist. Was wir alle aber nicht kennen, ist ein „Blackout“, ein langandauernder, überregionaler Stromausfall, der ganz Deutschland, Teile Europas oder ganz Europa betreffen wird.

Ein Blackout in dieser Größenordnung ist noch nie passiert. Warum sollten wir uns also darauf vorbereiten? Zum einen weil das Risiko derzeit von Jahr zu Jahr steigt und von Experten als „wahrscheinlich“ innerhalb der nächsten Jahre eingestuft wird. Zum anderen gibt es zwei gravierende Unterschiede zum „normalen“ Stromausfall: es wird zum Zusammenbruch der Logistikketten kommen und zumindest zwei Wochen dauern, bis die Versorgung mit Lebensmitteln, Medikamenten und Treibstoff wieder anläuft. Und zweitens: Hilfe von außerhalb kann nicht so schnell erwartet werden, da alle das gleiche Problem haben.

Der Krieg Russlands in der Ukraine hat das seit Jahren steigende Risiko für einen „Blackout“ noch einmal deutlich verschärft durch die Gasproblematik und eine erhöhte Gefahr durch Cyberattacken. Weitere Ursachen können zum Beispiel menschliches und technisches Versagen oder Wetterextreme bedingt durch den Klimawandel sein.

Deshalb möchten wir Sie heute über dieses Risiko informieren und Sie bitten, entsprechend Ihrer Möglichkeiten vorzusorgen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt uns allen, einen Vorrat an Wasser, Lebensmitteln und Medikamenten für 10 Tage anzulegen.

Wenn Sie also einkaufen gehen, nehmen Sie einfach ein Packerl Nudeln, Tomatensoße, Brot in Dosen, Wurst oder vegetarische Aufstriche in Dosen, Reis, Haferflocken, H-Milch, Konserven oder Kartoffelpüree-Pulver mehr mit. Ganz nach

Ihrem Geschmack, was Sie auch sonst gerne essen. So können Sie Schritt für Schritt über mehrere Einkäufe einen Vorrat für Krisensituationen wie einen Blackout anlegen. Wir bitten Sie, nicht zu Hamstern und nicht unnötig große Mengen einzukaufen, das ist nicht notwendig. Wie ihr Vorrat aussehen könnte, erfahren Sie unter www.bbk.bund.de oder www.stromausfall-wm-sog.de.

Außerdem hilfreich bei einem Blackout: Campingkocher (ansonsten den Vorrat auf kalte Küche in den ersten Tagen anpassen), Campinglampen, Stirnlampen oder Taschenlampen mit Batterien, batteriebetriebenes Radio, Klopapier (1-2 Packungen), Babybedarf (Windeln, Baby-nahrung, Milchpulver...) für 2 Wochen, Hygieneartikel (1x Damenhygiene, 1x Seife, 1x Zahnpasta, 1x Duschgel, 1x Deo etc.), Haustierbedarf für 2 Wochen (Futter, Medikamente, Einstreu...) sowie Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen.

Unser Landkreis bereitet sich wie viele andere derzeit auf dieses Szenario vor. Doch ohne die persönliche Vorsorge der Bevölkerung kann ein Blackout nicht bewältigt werden, nur gemeinsam haben wir die Chance, diese Katastrophe so glimpflich wie möglich zu überstehen. Also machen Sie mit und werden Sie Schritt für Schritt krisenfit!

Schönach-Kurier

Informationen der Gemeinde Hohenfurch

Herausgeber und Gesamtverantwortlicher:

Gemeinde Hohenfurch,

v. d. d. 1. Bürgermeister Guntram Vogelsgesang

Hauptplatz 7,

86978 Hohenfurch

Tel. 08861 / 4710

Fax: 08861 / 90797

Email: gemeinde@hohenfurch.bayern.de

www.hohenfurch.de

Soweit nicht anders vermerkt: Text: Guntram Vogelsgesang, Bilder: Guntram Vogelsgesang

Layout: www.bachtaldruckerei.de

Druck: VG Altenstadt

Auflage: 675 Stück

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte

Unser neuer Gemeindearbeiter

Seit 01.03.2022 ist das Team unserer Bauhofmitarbeiter um einen Kollegen reicher. Michael Sporer aus Denklingen ist nun der 4. Mitarbeiter.

Die Aufgaben im Gemeindegebiet wachsen immer weiter, natürlich auch durch die gemeindlichen Bauvorhaben. Beispiele sind der neue Spielplatz an der Kirche aber auch das Baugebiet Moosfeld, das einige öffentliche Flächen beinhaltet, die regelmäßig gepflegt werden müssen.

Eine Hauptaufgabe der kommenden Jahre wird es nun sein, das Projekt „Bauhof“ an der Holzgasse voranzutreiben, um die vielen verschiedenen Lagerstätten des Materials zusammen zu führen. Die derzeitige massive Baukostensteigerung wird allerdings noch eine große Hürde darstellen.

Unser neuer Mitarbeiter beim Einsatz in der Schule



Altpapiersammlung in Hohenfurch

Anfang März berichteten die Schongauer Nachrichten, dass bei den Altpapiersammlungen im Landkreis „kein Trennen um jeden Preis“ von Altpapier und Pappe mehr erfolgt.

Für Hohenfurch können wir sagen:
Bitte trennen Sie weiterhin!

Eine Auswertung der Sammlungen von Januar 2018 bis Juni 2021 hat ergeben, dass wir im



Schnitt 53% Altpapieranteil haben und damit deutlich über der Grenze von 40% liegen. Jede Tonne mehr Papier bringt den sammelnden Vereinen deutlich mehr Geld für ihre Vereinsarbeit.

Regeln für die Abholung

Komfortabler kann man sich als Bürger eine Altpapierentsorgung eigentlich nicht vorstellen: einfach am Termin vor die Tür stellen. Umso mehr bitten wir aber darum, fremde Stoffe nicht darunter zu mischen. Weder verdecktes Papier, noch Zementsäcke, Babywindeln, Essensreste, Tetrapacks usw. gehören in die Sammlung. Das alles und noch viel mehr haben wir schon entdeckt. Stellen Sie einfach Papier getrennt von den zusammengefalteten Kartonagen bereit. Ein Bündeln ist nicht notwendig. Bitte auch keine Säcke verwenden, um ein Gemisch aus Kartons und Papier zu entsorgen. Die Vereine haben keine Möglichkeit, das wertvolle Papier auszusortieren.

Ein Musterbeispiel für die Bereitstellung von Altpapier: Papier getrennt von Kartonagen